

## Inhaltsverzeichnis

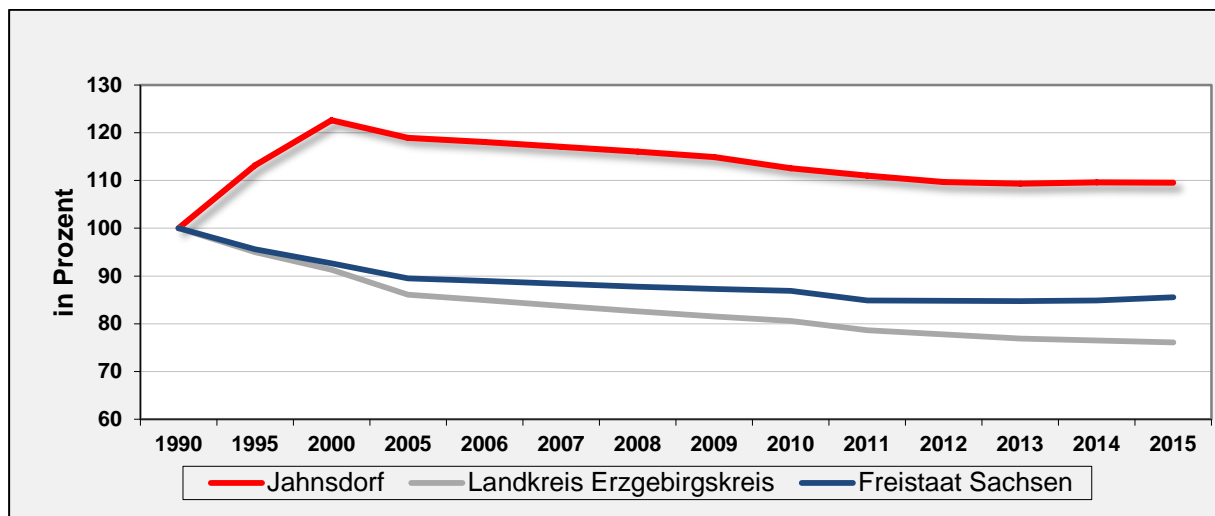
<b>3</b>	<b>Demografische Entwicklung .....</b>	<b>2</b>
3.1	Bevölkerungsentwicklung.....	2
3.2	Natürliche Bevölkerungsentwicklung .....	3
3.3	Räumliche Bevölkerungsentwicklung .....	4
3.4	Altersstruktur .....	4
3.5	Bevölkerungsprognose .....	6
3.6	Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte .....	8
3.7	Anlagen zur demografischen Entwicklung.....	10

### 3 Demografische Entwicklung

#### 3.1 Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Jahnsdorf weist im Betrachtungszeitraum von 1990 bis 2015 einen Bevölkerungszuwachs von 9,5 % auf. Im Landkreis Erzgebirgskreis hingegen ist in diesem Zeitraum ein Rückgang von 24 % und im Freistaat Sachsen von 14 % zu verzeichnen. Die Entwicklung verläuft damit insgesamt bedeutend positiver als im Freistaat und zum Landkreis, wenn auch in den Ortsteilen unterschiedlich ausgeprägt.

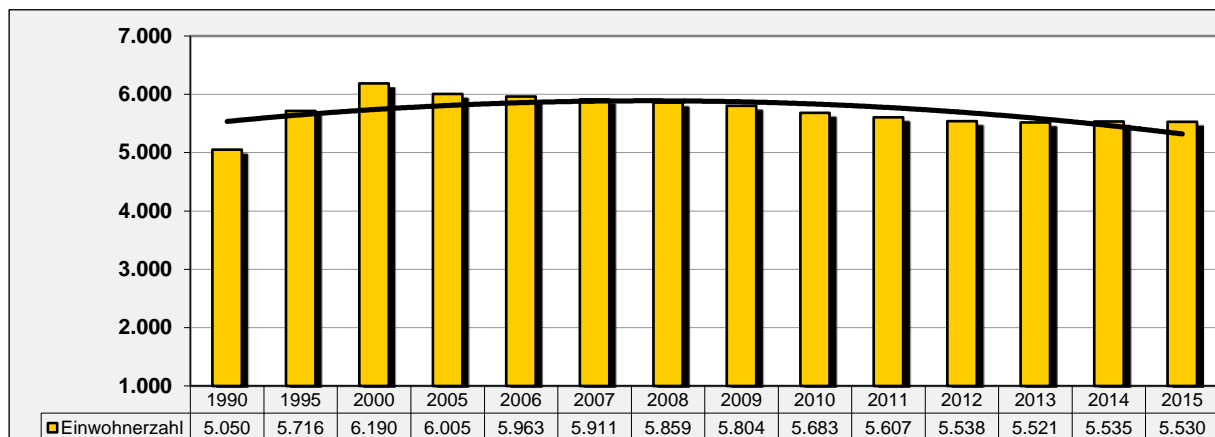
#### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Jahnsdorf im Vergleich zum Landkreis/Freistaat



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung; 2016

Der für die Bewertung relevante Betrachtungszeitraum erstreckt sich vollständig ab dem Jahr 2000 bis 2015. Seit dem Jahr 2000 verlor die Gemeinde insgesamt 660 Einwohner (-10,7 %). Die Angaben zu den Jahren 1990 und 1995 dienen als Vergleichsdaten.

#### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Jahnsdorf 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2015



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung; 2016

Ende 2015 lebten in Jahnsdorf 5.530 Einwohner. Gegenüber 1990 entspricht dies einem Zuwachs von 480 Einwohnern. Die auf Basis des Statistischen Landesamtes erhobenen Daten zur demografischen Entwicklung sind im Anhang nachzulesen.

### Entwicklung der Bevölkerung in den Ortsteilen 2005 - 2015

Die Aufschlüsselung der Bevölkerungsentwicklung nach den einzelnen Ortsteilen gibt genaueren Einblick über die Veränderungen der Einwohnerzahlen in den letzten 10 Jahren. Als einziger Ortsteil mit einem Bevölkerungswachstum von 100 Einwohnern ist Pfaffenhain zu nennen. In den anderen drei Ortsteilen wurde eine negative Entwicklung verzeichnet. Prozentual am stärksten betroffen ist der Ortsteil Jahnsdorf mit einem Verlust von rund 10 %. In absoluten Zahlen bedeutet das einen Bevölkerungsrückgang von 314 Einwohnern. In Leukersdorf wurde zwischen 2005 und 2015 ein absoluter Bevölkerungsrückgang von 131 Einwohnern verzeichnet, im Ortsteil Seifersdorf eine negative Entwicklung von 23 Einwohnern.

Gemeinde Jahnsdorf				
Ortsteile	Bevölkerung am 31.12.2015	Anteil in %	Absolute Veränderung zu 2005	Prozentuale Veränderung zu 2005
Jahnsdorf	2.734	48,6	-314	-10,3
Leukersdorf	1.770	31,5	-131	-6,9
Pfaffenhain	427	7,6	+99	+30,2
Seifersdorf	692	12,3	-23	-3,2
<b>Gesamt</b>	<b>5.623</b>	<b>100,0</b>	<b>-369</b>	<b>9,8</b>

Tabelle: Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Ortsteile 2005 bis 2015

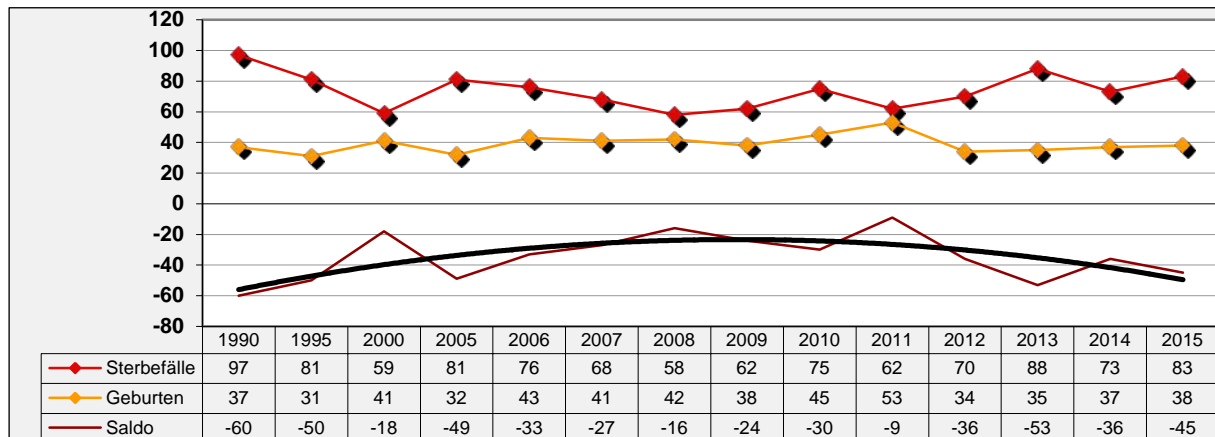
Quelle: Gemeinde Jahnsdorf, 2018

### 3.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Bei der Betrachtung der **natürlichen Bevölkerungsentwicklung** (lebend Geborene/Gestorbene) zeigt sich ein stark schwankender Saldo. 632 Geburten seit 2000 stehen 1.106 Sterbefälle gegenüber. Aufgrund der **Altersstruktur** der Bevölkerung zeigt sich, dass in der Zukunft die natürliche Bevölkerungsentwicklung ohne den Zuzug jüngerer Familien bzw. Familiengründer nicht ausgeglichen werden kann, sondern eher noch negativer verlaufen wird.

Im Vergleich zur räumlichen Bevölkerungsbewegung fielen die Verluste durch die natürliche Bevölkerungsentwicklung bis 2015 wesentlich stärker aus.

### Geburten- und Sterbefallentwicklung der Gemeinde Jahnsdorf

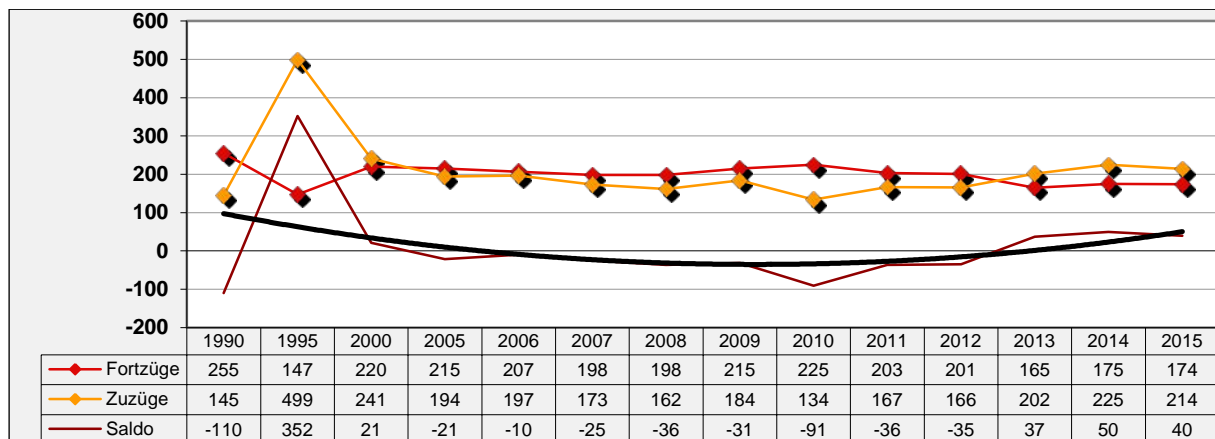


Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung, 2016

### 3.3 Räumliche Bevölkerungsentwicklung

Die **Wanderungsbewegung** verläuft in der Gemeinde Jahnsdorf bis zum Jahr 2012 zumeist mit negativem Saldo. Die höchsten Fortzugsraten seit 2000 musste die Gemeinde im Jahr 2010 mit 91 Fortzügen verzeichnen. Seit 2013 bis 2015 ist erneut ein positiver Wanderungssaldo festzustellen.

#### Fortzüge und Zuzüge der Gemeinde Jahnsdorf

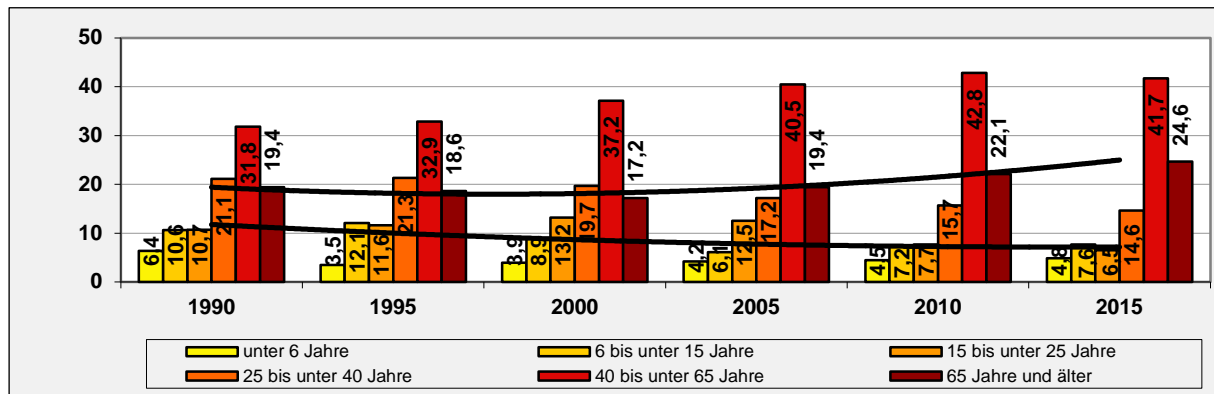


Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung, 2016

### 3.4 Altersstruktur

Die Altersstruktur der Gemeinde zeigt, dass deutliche Tendenzen einer Alterung der Bevölkerung bestehen. Rund 66,3 % der Einwohner der Gemeinde Jahnsdorf sind 40 Jahre und älter. Insbesondere der Anteil der 40 bis 65-Jährigen ist seit 1990 stark angestiegen. 1990 lag er bei 31,8 % und 2015 bei 41,7 %. Diese Altersgruppe ist in der Gemeinde Jahnsdorf zudem am stärksten vertreten. Auch der Anteil der ab 65-Jährigen stieg von 1990 bis 2015 um 5,2 %. Er lag 2015 bei 24,6 %.

**Altersstruktur - Anteil der Altersgruppen in Prozent**



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung mit Trendlinien; 2016

Für die jüngeren Altersgruppen galt bisher: je jünger die Altersgruppe, desto weniger ist sie vertreten. Die Anteile der unter 6-Jährigen waren zunächst deutlich gesunken, sind aber seit 1995 wieder leicht gestiegen. Seit 2005 ist hier eine Stabilisierung eingetreten. Die 6- bis unter 15-Jährigen sind bis 2005 kontinuierlich weniger geworden, seit etwa 2010 können auch sie eine Stabilisierung verzeichnen. Der Anteil der 15- bis unter 25-Jährigen stieg zunächst bis 2000 an und sank danach von 13,2 % auf 6,5 % im Jahr 2015. Auch der Anteil der 25- bis unter 40-Jährigen ist zwischen 1990 und 2015 um 6,5 Prozentpunkte gesunken. Sowohl die Abwanderung als auch das Geburtendefizit tragen zu einer Verschiebung der Altersstruktur bei.

Dies bedeutet für die Zukunft eine ungünstige Entwicklung der Erwerbsfähigenquote sowie eine deutliche Verringerung der derzeitigen und künftigen Elterngeneration. Aufgrund der Veränderungen war 2015 die Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen (Ausbildung/Studium) geringer vertreten als die jüngere Altersgruppe der 6- bis unter 15-Jährigen. Umso wichtiger ist es, diese verlorene Generation als Familiengründer wieder an Jahnsdorf zu binden.

Im Zeitraum zwischen 1990 und 2015 stieg das Durchschnittsalter der Einwohner der Gemeinde Jahnsdorf um 6,4 Jahre und liegt 2015 bei 48,2 Jahren. Im Landkreis Erzgebirgskreis beträgt das Durchschnittsalter 48,3 Jahre und im Freistaat Sachsen 47,2 Jahre. Damit ist der Durchschnitt der Gemeinde Jahnsdorf ähnlich dem des Landkreises, jedoch über dem des Freistaates Sachsen (Quelle: Demografiemonitor Sachsen, 2017).

Die Stärke der Altersklasse der 40- bis unter 65-Jährigen spricht für einen raschen Zuwachs der Alten und Hochbetagten in den kommenden Jahren, der aufgrund der tendenziell eher rückläufigen Einwohnerzahl in Relation zur Gesamtbevölkerung besonders deutlich ausfallen wird.

Alter in Jahren	2000		2015		Veränderung zu 2000	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
unter 6	242	3,9	268	4,8	+26	+10,7
6 - 15	552	8,9	423	7,6	-129	-23,7
15 - 25	815	13,2	360	6,5	-455	-55,8
25 - 40	1.217	19,7	809	14,6	-408	-33,5
40 - 65	2.300	37,2	2.307	41,7	+7	+0,3
über 65	1.064	17,2	1.363	24,6	+299	+28,1
<b>gesamt</b>	<b>6.190</b>	<b>100</b>	<b>5.530</b>	<b>100,0</b>	<b>-660</b>	<b>10,7</b>

Tabelle: Altersstruktur im Vergleich 2000/2015, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; 2016

### 3.5 Bevölkerungsprognose

Grundlage für die Darstellung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Jahnsdorf ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2030 für den Freistaat Sachsen vom Statistischen Landesamt Sachsen.

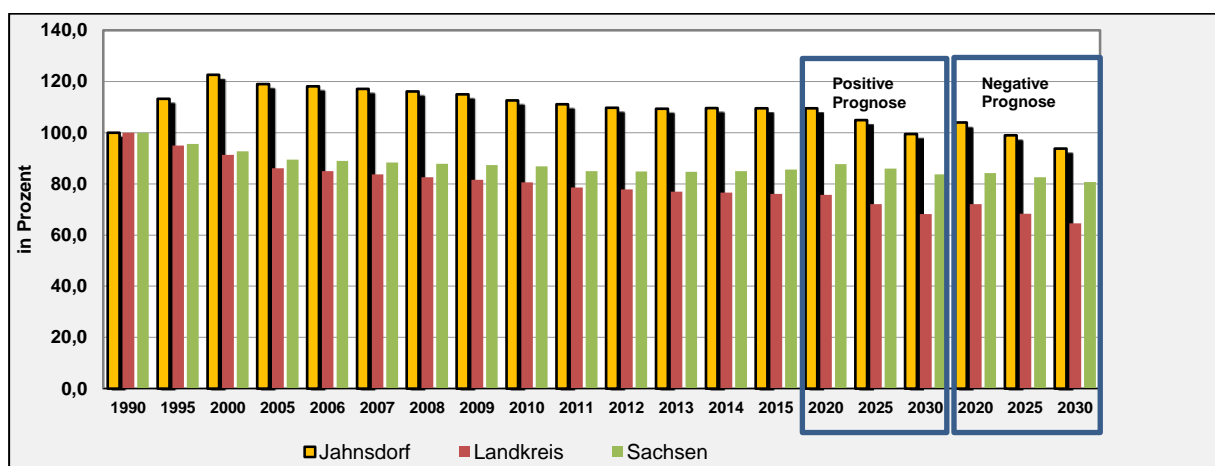
Es wurden zwei unterschiedliche Varianten der Prognose erstellt (V1 und V2), wobei beide Bevölkerungsrückgänge für die Gemeinde Jahnsdorf und ebenso für den Landkreis und den Freistaat Sachsen darlegen.

Bevölkerungs- entwicklung	2015	2020		2025		2030	
	31.12.	V1	V2	V1	V2	V1	V2
Gemeinde Jahnsdorf (1900=100 %)	109,5 %	109,5 %	104,0 %	104,9 %	99,0 %	99,4 %	93,8 %
Landkreis Erzgebirgskreis (1990=100 %)	76 %	75,7 %	72,1 %	72,1 %	68,3 %	68,2 %	64,6 %
Freistaat Sachsen (1990=100 %)	86 %	87,7 %	84,2 %	85,9 %	82,6 %	83,7 %	80,6 %

Quelle: 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2030, Statistisches Landesamt Sachsen, 2016

Gemeinde Jahnsdorf	2015	2020	2025	2030
positive Variante	5.530	0 %	-4,2 %	-9,2 %
		5.530	5.297	5.021
negative Variante	5.530	-5,1 %	-9,6 %	-14,4 %
		5.250	4.997	4.735

Quelle: 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2030



Quelle: 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2030, Statistisches Landesamt Sachsen, 2016

### Gemeinde Jahnsdorf

Die **positive Prognose (V1)** geht im Betrachtungszeitraum 2015 bis 2030 von einem Bevölkerungsverlust von 509 Einwohnern aus. Dies entspricht einem prozentualen **Verlust von 9,2 %**. Von 1990 bis zum Jahr 2030 wird Jahnsdorf jedoch voraussichtlich nur 0,6 % seiner Bevölkerung verlieren. Die Hauptursache für die zukünftigen Bevölkerungsverluste liegt bei einem weiterhin negativen Geburten- und Sterbesaldo.

Die **negative Prognose (V2)** zeigt im Vergleich zur ersten Prognose eine weitaus negativere Entwicklung der Bevölkerungszahlen für die Gemeinde Jahnsdorf auf. Es wird angenommen, dass 2030 sogar 795 Einwohner weniger in Jahnsdorf leben werden als 2015. Dies entspricht einem prozentualen **Verlust von 14,4 %**. Das ist eine Differenz von 286 Einwohnern im Vergleich zur ersten Bevölkerungsprognose. Seit 1990 wird die Gemeinde bis zum Jahr 2030 somit voraussichtlich 6,2 % ihrer Bevölkerung verlieren.

Der Bevölkerungsrückgang seit 1990 ist in der Gemeinde Jahnsdorf deutlich weniger stark ausgeprägt als im Landkreis und dem Freistaat Sachsen. Hauptursache für den Bevölkerungsrückgang ist das seit langem bestehende Geburtendefizit. Die Wanderungsverluste verstärken diese Entwicklung.

### Landkreis Erzgebirgskreis

Beim Landkreis Erzgebirgskreis geht die aktuelle Prognose von einem weiteren Einwohnerverlust bis 2030 von über 10 % bzw. 15 % aus, bezogen auf das Jahr 2015. Im Jahr 2015 leben 347.665 Einwohner im Landkreis, im Jahr 2030 werden es nach Variante 1 etwa 311.400 Einwohner sein, nach Szenario 2 etwa 294.900 Einwohner. Dies bedeutet einen weiteren Bevölkerungsverlust von 36.265 bzw. 52.765 Einwohnern in den nächsten 15 Jahren.

### Freistaat Sachsen

Die aktuelle Prognose des Freistaat Sachsen geht von einem Rückgang auf 3,998 bzw. 3,851 Millionen Einwohner bis zum Jahr 2030 aus. Das werden etwa 2 % bzw. über 5 % weniger Einwohner sein als im Jahr 2015.

### 3.6 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte

Der Bevölkerungsrückgang, der sich vornehmlich seit 2010 in Jahnsdorf abzeichnet, setzt sich aus einer rückläufigen natürlichen Bevölkerungsentwicklung und den negativen Wanderungsbewegungen zusammen. Damit verbunden sind in Jahnsdorf deutliche Tendenzen einer Alterung der Bevölkerung zu beobachten. Die Geburtenzahlen sind rückläufig und werden auch in Zukunft voraussichtlich sinken.

Für die künftige Entwicklung der Altersstruktur prognostiziert das Statistische Landesamt Sachsen einen Anstieg der Altersklasse 65 und älter. Es wird daher ein steigender Bedarf für Senioren an Dienstleistungs- und Betreuungseinrichtungen erwartet. Die Gemeinde muss sich daher auf die zunehmende Zahl älterer Bürger einstellen und Anpassungsmaßnahmen, z. B. hinsichtlich eines altengerechten Wohnungsangebots, einer altengerechten Ortsgestaltung und vielfältigeren Angeboten für Senioren vornehmen. Gleichzeitig ist es für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung wichtig, jüngere Bevölkerungsgruppen in Jahnsdorf zu halten und ihnen attraktive Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen zu bieten.

Folgen und Auswirkungen	Strategische Ansätze für Jahnsdorf
<b>Rückgang der Einwohnerzahl</b>	
Rückgang der Haushalte/des Wohnungsbedarfs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Ausbau des vorhandenen vielfältigen Wohnungsbestandes für alle Alters- und Nutzgruppen</li> </ul>
Minderauslastung der öffentlichen Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsanreicherungen in bestehenden Einrichtungen</li> <li>• Verbesserung der Erreichbarkeit der Einrichtungen</li> </ul>
<b>Zunahme älterer und hochbetagter Einwohner</b>	
veränderte Anforderungen an Wohnung und Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung Wohnungsbestand und Wohnumfeld</li> <li>• barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums</li> </ul>
Verringerung der Aktionsradien der Einwohner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen</li> <li>• barrierearme Gestaltung der zentralen Einrichtungen</li> </ul>
<b>Verringerung der Haushaltsgröße</b>	
steigender Bedarf an kleinen Wohnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alternative Wohnformen (Mehrgenerationenwohnen)</li> <li>• Umbau vorhandener Wohnungsbestände</li> </ul>
<b>Rückgang der Einwohnerdichte</b>	
Minderauslastung der technischen Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• energetische Modernisierung der technischen Infrastruktur</li> <li>• Wohneigentumsbildung und Lückenschließung</li> </ul>
<b>Sinkender Anteil Kinder und Jugendliche</b>	
weniger Gleichaltrige im Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung zentraler Angebote für Bildung, Sport und Freizeit und deren sicherer Erreichbarkeit</li> <li>• Förderung der Attraktivität für junge Familien durch entsprechende Wohnformen und entsprechendes Wohnumfeld</li> </ul>



Tabelle Q  
Auswirkungen auf andere Fachbereiche

Fachteil/ Fachkonzept		Demografische Entwicklung	
Nr.	Kernaussage	Folgen/Auswirkungen Beschreibung	anderes betroffenes Fachkonzept
1	Bevölkerungsrückgang von 9,2 % bis max. 14,4 % für den Prognosezeitraum bis 2030 prognostiziert	Neben dem Arbeits- und Wohnungsmarkt hat die Ortsentwicklungsplanung Einfluss auf die Ausstattung mit Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen sowie verschiedene weiche Standortfaktoren. Der Arbeitsmarkt ist dabei die wesentliche Voraussetzung für eine Stabilisierung der Einwohnerzahl.	<p>≈</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Städtebau und Denkmalpflege</li> <li>▪ Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus</li> <li>▪ Wohnen</li> <li>▪ Bildung</li> <li>▪ Soziales</li> </ul>
2	Verschiebungen in der Altersstruktur, insbesondere die langfristig sinkende Zahl der Kinder und Jugendlichen, wirken negativ auf die zukünftige Geburtenentwicklung	Wohnstandort für junge Familien noch attraktiver gestalten; gute Qualität in der Schulversorgung und in Kinderbetreuungseinrichtungen sichern	<p>≈</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Städtebau und Denkmalpflege</li> <li>▪ Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus</li> <li>▪ Wohnen</li> <li>▪ Bildung</li> <li>▪ Soziales</li> </ul>
3	Der Anteil der Altersgruppe der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung nimmt tendenziell ab. Das Durchschnittsalter der Erwerbstätigen steigt dagegen immer weiter an.	Junge Berufstätige sind eine der Bevölkerungsgruppen, die perspektivisch am ehesten zu einer Stabilisierung der Einwohnerentwicklung beitragen können.	<p>≈</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Städtebau und Denkmalpflege</li> <li>▪ Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus</li> <li>▪ Wohnen</li> <li>▪ Bildung</li> <li>▪ Soziales</li> </ul>

≈ Synergien    ≠ Konflikte

### 3.7 Anlagen zur demografischen Entwicklung

Fachteil Bevölkerung		Gebietsbezug: Gemeinde Jahnsdorf														Gebietsstand: 01.01.2016					
Bevölkerungsentwicklung																pos. Prognose*			nega. Prognose*		
		1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2020	2025	2030	2020	2025	2030
<b>Einwohnerzahl</b>	absolut	5.050	5.716	6.190	6.005	5.963	5.911	5.859	5.804	5.683	5.607	5.538	5.521	5.535	5.530	5.530	5.297	5.021	5.250	4.997	4.735
	1990=100%	100,0	113,2	122,6	118,9	118,1	117,0	116,0	114,9	112,5	111,0	109,7	109,3	109,6	109,5	109,5	104,9	99,4	104,0	99,0	93,8
Vergleich Landkreis	1990=100%	100,0	95,0	91,3	86,1	84,9	83,8	82,6	81,5	80,6	78,6	77,8	76,9	76,5	76,1	75,7	72,1	68,2	72,1	68,3	64,6
Vergleich Sachsen	1990=100%	100,0	95,6	92,7	89,5	89,0	88,4	87,8	87,3	86,9	84,9	84,8	84,7	84,9	85,5	87,7	85,9	83,7	84,2	82,6	80,6
<b>davon</b>																					
unter 6 Jahre	absolut	322	200	242	252	263	258	260	265	255	273	267	269	276	268						
	Anteil in %	6,4	3,5	3,9	4,2	4,4	4,4	4,4	4,6	4,5	4,9	4,8	4,9	5,0	4,8						
6 bis < 15 Jahre	absolut	535	692	552	368	374	385	386	403	410	402	537	407	422	423						
	Anteil in %	10,6	12,1	8,9	6,1	6,3	6,5	6,6	6,9	7,2	7,2	9,7	7,4	7,6	7,6						
15 bis < 25 Jahre	absolut	540	665	815	753	673	615	570	486	436	395	369	359	355	360						
	Anteil in %	10,7	11,6	13,2	12,5	11,3	10,4	9,7	8,4	7,7	7,0	6,7	6,5	6,4	6,5						
25 bis < 40 Jahre	absolut	1.065	1.217	1.217	1.033	1.016	992	963	948	891	853	825	814	806	809						
	Anteil in %	21,1	21,3	19,7	17,2	17,0	16,8	16,4	16,3	15,7	15,2	14,9	14,7	14,6	14,6						
40 bis < 65 Jahre	absolut	1.606	1.878	2.300	2.432	2.470	2.490	2.472	2.447	2.434	2.410	2.395	2.386	2.360	2.307						
	Anteil in %	31,8	32,9	37,2	40,5	41,4	42,1	42,2	42,2	42,8	43,0	43,2	43,2	42,6	41,7						
65 Jahre und älter	absolut	982	1.064	1.064	1.167	1.167	1.171	1.208	1.255	1.257	1.274	1.273	1.286	1.316	1.363						
	Anteil in %	19,4	18,6	17,2	19,4	19,6	19,8	20,6	21,6	22,1	22,7	23,0	23,3	23,8	24,6						
<b>Anzahl junger Frauen</b>	absolut	936	1.163	1.215	1.041	980	965	909	852	807	762	735	726	725	696						
Weibliche Bevölkerung im	1990=100%	100,0	124,3	129,8	111,2	104,7	103,1	97,1	91,0	86,2	81,4	78,5	77,6	77,5	74,4						
<b>Geburten</b>	absolut	37	31	41	32	43	41	42	38	45	53	34	35	37	38						
	1990=100%	100	83,8	110,8	86,5	116,2	110,8	113,5	102,7	121,6	143,2	91,9	94,6	100,0	102,7						
<b>Sterbefälle</b>	absolut	97	81	59	81	76	68	58	62	75	62	70	88	73	83						
	1990=100%	100,0	83,5	60,8	83,5	78,4	70,1	59,8	63,9	77,3	63,9	72,2	90,7	75,3	85,6						
<b>Saldo 1</b>	absolut	-60	-50	-18	-49	-33	-27	-16	-24	-30	-9	-36	-53	-36	-45						
<b>Fortzüge,</b>	absolut	255	147	220	215	207	198	198	215	225	203	201	165	175	174						
unter 25 Jahre	absolut	99	60	99	93	95	90	77	94	91	70	62	57	57	66						
25 bis < 50 Jahre	absolut	74	62	87	90	83	82	94	97	101	91	95	73	80	77						
<b>50 Jahre und älter</b>	absolut	52	25	34	32	29	26	27	24	33	42	44	35	38	31						
davon über Kreisgr. innerh. Freist.	absolut	63	54	85	107	104	50	46	45	50	49	108	78	80	70						
davon	Anteil in %	28,0	36,7	38,6	49,8	50,2	50,0	46,5	44,7	50,2	49,3	108,0	78	80	70						
davon über Grenzen des Freist.	absolut	45	29	54	45	53	51	40	44	40	33	33	32	42	29						
davon	Anteil in %	20,0	19,7	24,5	20,9	25,6	25,8	20,2	20,5	17,8	16,3	16,4	19	24	17						
<b>Zuzüge,</b>	absolut	145	499	241	194	197	173	162	184	134	167	166	202	225	214						
unter 25 Jahre	absolut	59	184	78	76	68	60	54	55	38	50	54	62	75	73						
25 bis < 50 Jahre	absolut	60	234	113	77	85	87	78	97	72	82	81	93	104	93						
<b>50 Jahre und älter</b>	absolut	26	81	50	41	44	26	30	32	24	35	31	47	46	48						
davon über Kreisgr. innerh. Freist.	absolut	60	357	158	69	58	78	73	97	66	62	72	105	89	115						
davon	Anteil in %	41,4	71,5	65,6	35,6	29,4	45,1	45,1	52,7	49,3	37,1	43,4	52,0	39,6	53,7						
davon über Grenzen des Freist.	absolut	9	43	16	32	34	22	27	16	27	22	22	26	32	22						
davon	Anteil in %	6,2	8,6	6,6	16,5	17,3	12,7	16,7	8,7	20,1	13,2	13,3	12,9	14,2	10,3						
<b>Saldo 2</b>	absolut	-110	352	21	-21	-10	-25	-36	-31	-91	-36	-35	37	50	40						
<b>Saldo 1 + 2</b>	absolut	-170	302	3	-70	-43	-52	-52	-55	-121	-45	-71	-16	14	-5						

Bevölkerungsfortschreibung bis 2011: Registerdaten vom 03.10.1990

Bevölkerungsfortschreibung ab 2011 auf Basis Zensus vom 09.05.2011

Quelle STALA 2017

\* 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2030